



Hof zu Wil

2. Bauetappe

Wil, 30. Mai 2007

Medienmitteilung

Weg zum Hof eröffnet

Heute Mittwoch eröffneten Bruno Gähwiler und Guido Kohler im Namen der Stiftung Hof zu Wil den neuen Weg *zum* Hof. Er führt als historischer Lehrpfad vom Bahnhof über die Obere Bahnhofstrasse und Marktgasse bis zum Haupteingang des Hofes. An zehn Stationen werden im Schnelldurchlauf knapp 1'000 Jahre Wiler Geschichte erzählt.

Nach dem Weg *im* Hof nun also der Weg *zum* Hof: während ersterer entlang der Hauptelemente der 2. Bauetappe vom Gewölbekeller bis in den Dachstuhl führt, weist letzterer den Besuchenden den Weg vom Bahnhof zur geschichtsträchtigsten Baute der Stadt, dem Hof zu Wil eben.

„Sie stehen an der Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs in Wil. Hier beginnt ein spannender Weg der Wiler Geschichte hinauf zur Altstadt“, heisst es auf der ersten Stele des Weges *zum* Hof beim Bahnhof Wil. Neun weitere kunstvoll gefertigte Chromstahlsäulen mit historischen Informationen folgen, beginnend bei der Stadtgründung durch die Toggenburger im 12. Jahrhundert und endend bei Einsetzung der Stiftung Hof zu Wil im 20. Jahrhundert. Jeder Wegabschnitt steht für ein Jahrhundert, der Abstand zwischen den einzelnen Stelen beträgt rund 100 Meter. Auf einem rechtwinklig abgesetzten Flügel der Stele sind die Texte zum jeweiligen Zeitabschnitt angebracht.

Wegweisende Zeitachse

Die Idee dieser „wegweisenden Zeitachse mit Info-Trägern“ sei zwar nicht mehr ganz taufrisch, erklärte Bruno Gähwiler, Präsident des Stiftungsrats Hof zu Wil, am Mittwoch vor den Medien. Deren Umsetzung komme im Rahmen der Arbeiten und Sammelbemühungen rund um die 2.

Baustappe aber trotzdem zur rechten Zeit. Der aktuelle Spendenstand liege im Moment übrigens bei rund einer Million Franken, das veranschlagte Sammelziel lautet unverändert auf 3 Mio. Franken. „Ein grösseres Wegstück steht uns also noch bevor.“

Baugesuch 1997 erstmals eingereicht

Das Baugesuch für den Weg *zum Hof* als Bestandteil des eigentlichen Corporate Design der Stiftung Hof ist 1997 erstmals eingereicht worden. Allerdings erfuhr das Projekt in der Folge verschiedene Verzögerungen, bedingt durch technische Schwierigkeiten, das Einbringen verschiedener Bewilligungen sowie die aufwändige Textarbeit. „Annähernd 1'000 Jahre Geschichte in wenigen, knappen Sätzen zusammenzufassen ist wirklich kein Pappenstiel“, sagte Gähwiler. Umso grösser sei die Freude, dass der Weg *zum Hof* nun eröffnet werden könne und die Wiler Geschichte auf diesem historischen Lehrpfad im wahrsten Sinne des Wortes „begehrbar“ geworden sei.

Bildlegende: Eröffneten den Weg zum Hof: Stiftungsratspräsident Bruno Gähwiler (rechts) und Stiftungsrat Guido Kohler.

Informationen zur 2. Baustappte unter www.hofzuwil.ch
Spendenkonto: 256-4060389.02A „Spenden 2. Baustappte“, UBS Wil

Für Rückfragen:

Bruno Gähwiler, Präsident des Stiftungsrates, 071 913 52 50
Andreas Nagel, Sekretär des Stiftungsrates, 071 913 52 96